

MABI Laser vs. MABI Bingo EVO

- Vor- und Nachteile der Lasertechnologie
- Vorteile der mobilen Datenerfassung (Aufmasssystem)



Frage: Woher nehmen Sie Ihre Ideen für die ständigen Neuentwicklungen und Innovationen?

MB: Die sehr harmonische Zusammenarbeit mit dem ganzen MABI-Team treibt uns immer wieder zu Höchstleistungen an.

Frage: Die neuste Entwicklung aus dem Hause MABI ist die MABI 3000E EVO Laser. Wo sehen Sie die Vor- und Nachteile?

MB: Die Lasertechnologie ist für uns nichts Neues. Bereits 1992 präsentierte MABI an der Euro-Blech in Hannover die erste Laseranlage. Die Vorteile liegen klar bei den vielfältigen Schnittmöglichkeiten. Nachteile sind insbesondere bei der Ersatzteilgarantie und dem grossen Wartungsaufwand zu finden.

Frage: Wie meinen Sie das genau?

MB: Durch den anfallenden Feinstaub werden die ganzen Lager und beweglichen Teile stark in Mitleidenschaft gezogen. Das heisst, die Anlage muss von innen praktisch täglich gereinigt werden. Klar kann man das vernachlässigen, aber unsere Erfahrung hat gezeigt, dass sich das nach einer gewissen Nutzungszeit bemerkbar macht, was dann teure Servicearbeiten mit sich zieht.

Frage: Ist dieser Wartungsaufwand dann bei den mechanischen Schneidsystemen wie der MABI Bingo geringer?

MB: Der ganze Aufwand ist viel geringer! Durch den Einsatz der von MABI patentierten mechanischen Schneidsystemen erhalten Sie viele Vorteile.

Frage: Können Sie uns hier einige nennen?

MB: Denken Sie nur mal an den Messerwechsel. Dieser kann vom Kunden selbst vorgenommen werden. Es entsteht praktisch kein Feinstaub beim Schneiden. Durch das ist der ganze Reinigungsaufwand viel geringer. Technische Defekte können vielfach vom Kunden selber behoben werden. Bei der Lasertechnologie sind die Sicherheitsvorkehrungen viel grösser und verlangen vom Kunden eine spezielle Schulung.

Frage: Sie sprachen vorhin auch die Ersatzteilbeschaffung an?

MB: Bei der Laserquelle setzen auch wir ein Fremdprodukt ein. Dies hat zur Folge, dass wir uns in eine Abhängigkeit begeben, wo wir unserer Kundschaft nicht garantieren können, dass die Ersatzteile für die Laserquelle auch in Zukunft lieferbar sind.

Frage: Spielt das für den Kunden eine Rolle?

MB: Genau hier hat sich MABI in der Vergangenheit einen guten Namen erarbeitet. Die schnelle Verfügbarkeit der MABI-Ersatzteile und der fachmännische und bekannte MABI-Service. Das schätzt unsere Kundschaft enorm - das gibt Sicherheit in der Planung.

Frage: Dann favorisieren Sie die mechanischen Schneidsysteme?

MB: Ja, ganz klar. Wir können unserer Kundschaft weiterhin den gewohnten MABI-Service bieten ohne abhängig von einem

Zulieferer zu sein. Die Wartungskosten sind für unsere Kunden viel geringer und die ganzen Nebenzeiten wie der Coilwechsel, Filterwechsel (Absauganlage die bei der Lasertechnik benötigt wird) sowie das ständige Wechseln von Düsen und Feinjustieren der Laseroptik. Es ist eine sehr komplexe Technologie.

Frage: Für wen kommt eine Laseranlage dann in Frage?

MB: Wir sehen den Laser als Ergänzungsmaschine. Für das Schneiden von bestimmten Formen. Auch das Einlesen von DXF-Daten bringt Vorteile. Im Vergleich zur MABI Bingo EVO kann die Lasertechnik aber nicht mithalten.

Frage: Wieso sind Sie sich da so sicher?

MB: Nehmen Sie nur schon das mobile Aufmasssystem. Die ganzen Daten können auf einer Bingo 2 EVO gleich auch gerundet werden. Die Rohrmeter werden vollautomatisch produziert und das benötigte Blech vollautomatisch gewechselt. Diese Vorteile nutzen viele unserer Kunden mit sichtlichem Erfolg. Nicht ohne Grund haben inzwischen viele bereits eine zweite Anlage in Betrieb.

Frage: Vielen Dank für das Gespräch.

